

öffentliche N I E D E R S C H R I F T**VERTEILER: 3.3.2.**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/019/ XIII
Sitzung am	: 20.11.2025
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
Sitzungsbeginn	: 18:30
	Sitzungsende : 19:31

Öffentliche Sitzung**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz : gez. Tobias Schloo

Schriftführung : gez. Celina Tobergte

2
TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 20.11.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Schloo, Tobias

Teilnehmende

Eichel, Nicole

Fahl, Sabine

Goetzke, Peter

Gramsch, Eva

Grube, Frauke

Koß, Jan

Kühl, Mascha

Matthes, Uwe

Rackwitz, Nicole

Rosinsky, Jens

Schütt, Martin

Skutnik, Devina

Vorpahl, Doris

Welk, Joachim

Vertretung für Thorsten Borchers

Vertretung für Volker Holdt

Vertretung für Kornelia Wangelin

Vertretung für Frauke Gütte

Verwaltung

Engfer, Petra

Kröger, Heide

Neuenfeldt, Sirko

Peters, Mirja

Rechnungsprüfungsamt

Stabsstelle Integration und Asyl

Amt 50, Amtsleitung

Dezernat II, Referentin der zweiten

Stadträten

Stabsstelle Integration und Asyl

Amt 50, Protokoll

Tchuissang Tchiwe, Vivette

Tobergte, Celina

sonstige

Kortum, Waltraud

Metzler, Michael

Schmid, Christine

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Borchers, Thorsten

Gütte, Frauke

Holdt, Volker

Wangelin, Kornelia

vertreten von Eva Gramsch

vertreten von Uwe Matthes

vertreten von Frauke Grube

vertreten von Jan Koß

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 20.11.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.10.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.10.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 25/0244/1

Beirat für Menschen mit Behinderung

Hier: Einrichtung des Beirates

TOP 7 : B 25/0420

Bezuschussung von Seniorenkreisen bzw. Seniorengruppen

TOP 8 : B 25/0533

Doppelhaushalt 2026/2027

Hier: Migrationssozialberatung

TOP 9 : B 25/0534

Doppelhaushalt 2026/2027

Hier: Betreuung von Geflüchteten/Projektmittel Willkommen - Team

TOP 10 : B 25/0536

Doppelhaushalt 2026/2027

Hier: Weihnachtsaktion Sozialausschuss

TOP 11 : B 25/0539

Doppelhaushalt 2026/2027

Hier: AWO-Servicehaus

TOP 12 : B 25/0541

Doppelhaushalt 2026/2027

Hier: Betreuung Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg

TOP 13 : B 25/0542

Doppelhaushalt 2026/2027

Hier: Budget Stabsstelle Chancengleichheit und Vielfalt (Inklusion)

TOP 14 : B 25/0543

Doppelhaushalt 2026/2027

Hier: Budget Stabsstelle Integration und Asyl

TOP 15 : B 25/0544

Doppelhaushalt 2026/2027

Hier: Norderstedter Hausbesuch

TOP 16 : B 25/0461

Strategische Oberziele für die Stadt Norderstedt - Weiterentwicklung der Ziele zum Haushalt 2026/2027

TOP 16.1 : A 25/0593

Ergänzung der strategischen Oberziele um den Punkt "Altersfreundliche Stadt"

TOP 17 : B 25/0464

Teilstellenplan des Sozialamtes - Haushalt 2026/2027

TOP 18 : B 25/0465

Haushalt 2026/2027 - Fachbereichsbudget des Sozialamtes

TOP 19 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 20 :

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten

TOP 21 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 22 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 22.1 : M 25/0619

Beantwortung der Anfrage des Seniorenbeirats zur Bezuschussung von Seniorenkreisen bzw. Seniorengruppen im Sozialausschuss am 16.10.2025

TOP 22.2 : M 25/0613

Beantwortung der Anfrage des Seniorenbeirats zu den Einsparvorschlägen aus den Haushaltsklausuren zum Doppelhaushalt 2026 / 2027 vom 16.10.2025

TOP 22.3 :

Mittelverteilung nach Auflösung der Stiftung Feierabendwohnheime

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 23 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 23.1 :

Vertragsangelegenheit

TOP 23.2 : M 25/0546

**Beantwortung der nichtöffentlichen Anfrage der FDP-Fraktion im Sozialausschuss am
16.10.2025 zu den Kosten einer neuen Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete**

TOP 24 : B 25/0521

Vergabeangelegenheit

TOP 25 : B 25/0537

Doppelhaushalt 2026/2027, Hier: Betreuung von Geflüchteten / Psychosoziale Beratung

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	:	Stadt Norderstedt
Gremium	:	Sozialausschuss
Sitzungsdatum	:	20.11.2025

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschuss- und Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Kühl von der SPD-Fraktion beantragt die Behandlung des TOP 11 (B 25/0534) als nichtöffentlichen TOP in 1. Lesung.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

Herr Goetzke von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt gemeinsam mit Herrn Schloo von der SPD-Fraktion die Behandlung des Alt-TOP 6 (A 25/0593) als TOP 16.1 sowie die Behandlung des gesamten TOP 16 in 1. Lesung.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

Herr Rosinsky von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Behandlung des Alt-TOP 14 (B 25/0541) als weitere Lesung.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

Frau Skutnik von der FDP-Fraktion beantragt die Behandlung der Alt-TOPs 19 und 20 (B 25/0464 und B 25/0465) in weiterer Lesung.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

Herr Schloo lässt über die Nichtöffentlichkeit abstimmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

Herr Schloo lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.10.2025**

Es werden keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 16.10.25 geäußert. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.10.2025**

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6: B 25/0244/1
Beirat für Menschen mit Behinderung
Hier: Einrichtung des Beirates**

Der Ausschuss diskutiert. Herr Neuenfeldt und Frau Peters beantworten Fragen zum Assistenzbedarf und zum Haushaltsentwurf.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt die Einrichtung eines Beirats für Menschen mit Behinderung in Norderstedt auf Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Rahmenkonzepts.

Der im aktuellen Verwaltungsentwurf zum Stellenplan 2026/2027 vorgesehene Stellenanteil der Stabsstelle Chancengleichheit und Vielfalt in Höhe von 0,5 VZÄ wird auf 1,0 VZÄ erhöht.

Die darüber hinaus für den Beirat notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel i.H.v. voraussichtlich 24.000,00 € jährlich sind im aktuellen Verwaltungsentwurf des Doppelhaushaltes 2026/2027 bereits enthalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Haushaltsbeschluss eine Satzung für den Beirat für Menschen mit Behinderung auszuarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3		2			
Nein:	5		2		1	1	
Enthaltung:			1				
Befangen:							

Bei 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 7: B 25/0420
Bezuschussung von Seniorenkreisen bzw. Seniorengruppen**

Der Ausschuss diskutiert. Auf Nachfrage erklärt Herr Neuenfeldt, dass bei Beschluss der Vorlage auch die neuen Antrags- und Fördervoraussetzungen nach Anlage 2 und damit auch die Obergrenze der Mittel in Höhe von 10.000 € mitbeschlossen werden.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, die offene Seniorenarbeit im Rahmen von sog. Seniorenkreisen bzw. Seniorengruppen weiterhin zu bezuschussen, die Voraussetzungen für förderfähige Angebote jedoch neu zu definieren. Hierfür werden die seit 2008 gültigen „Antrags- und Anspruchsvoraussetzungen für die Bezuschussung der Arbeit in Seniorenkreisen durch die Stadt Norderstedt“ (Anlage 1) durch die „Antrags- und

Fördervoraussetzungen für die Bezuschussung der offenen Seniorenarbeit im Rahmen von „Seniorenguppen“ (Anlage 2) ersetzt.

Aufgrund der Haushaltsslage soll die Abrechnung der eingereichten Rechnungen für das Jahr 2024 der Träger durch die Stadtverwaltung bereits unter den neuen Gesichtspunkten und mit einem einheitlichen Muster erfolgen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

**TOP 8: B 25/0533
Doppelhaushalt 2026/2027
Hier: Migrationssozialberatung**

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, die Zuschüsse für die Migrationssozialberatung des Diakonischen Werks einzustellen.

Die im Entwurf für den Doppelhaushalt 2026 / 2027 eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 5.200 € jährlich sind zu streichen. Der Haushaltsansatz auf dem Produktkonto 331000/531800 ist ab dem Kalenderjahr 2026 ff. entsprechend zu reduzieren.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5		3	2	1	1	
Nein:		3					
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 9: B 25/0534
Doppelhaushalt 2026/2027
Hier: Betreuung von Geflüchteten/Projektmittel Willkommen - Team

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, die Projektmittel für das Willkommen-Team für die ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten mit Ablauf der aktuellen Vertragslaufzeit am 31.12.2027 auf 25.000 € zu halbieren. Insgesamt beträgt der Aufwand für die Bezuschussung des Willkommen-Teams ab 2028 somit 85.000 € jährlich.

Die dafür im Entwurf für den Doppelhaushalt 2026 / 2027 eingeplanten Haushaltsmittel auf dem Produktkonto 315500/531800 sind ab dem Kalenderjahr 2028 ff. (Planung) um jährlich 25.000 € zu reduzieren.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5		3	2	1		
Nein:		3				1	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 10: B 25/0536
Doppelhaushalt 2026/2027
Hier: Weihnachtsaktion Sozialausschuss

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, die Weihnachtsaktion des Sozialausschusses einzustellen.

Die im Entwurf für den Doppelhaushalt 2026 / 2027 eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € jährlich sind zu streichen. Der Haushaltsansatz auf dem Produktkonto 351600/531800 ist ab dem Kalenderjahr 2026 ff. entsprechend zu reduzieren.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1		
Nein:							
Enthaltung:						1	
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 11: B 25/0539
Doppelhaushalt 2026/2027
Hier: AWO-Servicehaus

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, die Zuschüsse für den Gemeinschaftsraum im AWO-Servicehaus einzustellen.

Die im Entwurf für den Doppelhaushalt 2026 / 2027 eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 4.500 € jährlich sind zu streichen. Der Haushaltsansatz auf dem Produktkonto 331000/531800 ist ab dem Kalenderjahr 2026 ff. entsprechend zu reduzieren.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5		3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:		3					
Befangen:							

Bei 12 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 12: B 25/0541
Doppelhaushalt 2026/2027
Hier: Betreuung Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg

Herr Rosinsky von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt, ob die Förderung des Kreises wegfällt, wenn Norderstedt die Mittel für eine 0,5 Vollzeitstelle streicht.

Herr Neuenfeldt erklärt, dass dies wahrscheinlich ist, aber eine Erhaltung oder auch eine Aufstockung der Förderung möglich ist.

Frau Vorpahl von der CDU-Fraktion ergänzt, dass der Sozialausschuss des Kreises nächste Woche eine Entscheidung trifft.

TOP 13: B 25/0542
Doppelhaushalt 2026/2027
Hier: Budget Stabsstelle Chancengleichheit und Vielfalt (Inklusion)

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, das jährliche Budget der Stabsstelle Chancengleichheit und Vielfalt (Inklusion) um 1.000 € zu reduzieren. Der neue Aufwand beträgt somit 3.000 € jährlich.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 ja Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 14: B 25/0543
Doppelhaushalt 2026/2027
Hier: Budget Stabsstelle Integration und Asyl

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, das jährliche Budget der Stabsstelle Integration und Asyl um 1.500 € zu reduzieren. Der neue Aufwand beträgt somit 8.700 € jährlich.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5		3	2	1		
Nein:		3				1	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 15: B 25/0544
Doppelhaushalt 2026/2027
Hier: Norderstedter Hausbesuch

Herr Metzler vom Seniorenbeirat bringt einen Änderungsantrag ein und erläutert diesen (**Anlage 1**). Zusätzlich zu den bereits bewilligten 200.000 € für das Pilotprojekt „Norderstedter Hausbesuche“ sollen für das Jahr 2027 wiederum 200.000 € in den Haushalt eingestellt werden.

Der Ausschuss diskutiert. Auf Nachfrage erklärt Herr Neuenfeldt, dass die Mittel aktuell im Haushaltsentwurf enthalten sind. Nur bei beschlossener Beendigung des Projektes werden die Mittel aus dem Haushalt entfernt. Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:06 bis 19:11 auf Antrag von Frau Gramsch (CDU).

Herr Metzler zieht den Änderungsantrag zurück.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, den Norderstedter Hausbesuch nach Ablauf der Pilotphase Ende 2026 nicht fortzuführen.

Die im Entwurf für den Doppelhaushalt 2026 / 2027 eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € jährlich sind zu streichen. Der Haushaltsansatz auf dem Produktkonto 331000/531800 ist ab dem Kalenderjahr 2027 ff. entsprechend zu reduzieren.

Abstimmung über den ursprünglichen Beschlussvorschlag:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5						
Nein:		3	3	2	1	1	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

TOP 16: B 25/0461

Strategische Oberziele für die Stadt Norderstedt - Weiterentwicklung der Ziele zum Haushalt 2026/2027

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 16.1: A 25/0593

Ergänzung der strategischen Oberziele um den Punkt "Altersfreundliche Stadt"

Herr Metzler vom Seniorenbeirat erläutert seinen Antrag. Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 17: B 25/0464

Teilstellenplan des Sozialamtes - Haushalt 2026/2027

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 18: B 25/0465

Haushalt 2026/2027 - Fachbereichsbudget des Sozialamtes

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 19:

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

Es gibt keine neuen Berichte.

TOP 20:

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten

Herr Neuenfeldt gibt die aktuellen Zahlen zur Niederschrift: In diesem Jahr haben wurden bis Anfang November 298 Geflüchtete neu in den Unterkünften aufgenommen, das sind im Durchschnitt knapp 7 Neuzugänge pro Woche. Im gleichen Zeitraum haben 406 Geflüchtete die städtischen Unterkünfte verlassen, davon gut 300 Personen in eigenen Wohnraum.

Aktuell sind 1.516 Geflüchtete (oder insgesamt 1.697 Personen) in den städtischen Unterkünften untergebracht.

Herr Neuenfeldt gibt die aktuelle Belegungsübersicht (Dashboard November 2025) als **Anlage 2** zur Niederschrift.

Auf Nachfrage von Herrn Welk von der Fraktion Win-FW erklärt Herr Neuenfeldt, dass die Stadt überwiegend eigene Objekte dauerhaft zur Unterbringung nutzt. Zeitlich befristet sind nur das Hotel, einzelne Wohnungen sowie das Schulgebäude Fadens Tannen. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Standorte für die Unterbringung unbefristet zur Verfügung stehen.

TOP 21:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 22:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 22.1: M 25/0619

**Beantwortung der Anfrage des Seniorenbeirats zur Bezuschussung von
Seniorenkreisen bzw. Seniorengruppen im Sozialausschuss am 16.10.2025**

Herr Neuenfeldt gibt die Beantwortung der Anfrage des Seniorenbeirats zur Bezuschussung von Seniorenkreisen bzw. Seniorengruppen im Sozialausschuss am 16.10.2025 als **Anlage 3** zur Niederschrift.

TOP 22.2: M 25/0613

**Beantwortung der Anfrage des Seniorenbeirats zu den Einsparvorschlägen aus den
Haushaltsklausuren zum Doppelhaushalt 2026 / 2027 vom 16.10.2025**

Herr Neuenfeldt gibt die Beantwortung der Anfrage des Seniorenbeirats zu den Einsparvorschlägen aus den Haushaltsklausuren zum Doppelhaushalt 2026 / 2027 vom 16.10.2025 als **Anlage 4** zur Niederschrift.

TOP 22.3:

Mittelverteilung nach Auflösung der Stiftung Feierabendwohnheime

Herr Neuenfeldt berichtet über die Mittelverteilung nach Auflösung der Stiftung Feierabendwohnheime:

- Nach Auflösung der Stiftung Feierabendwohnheime wurde dem Kreis Segeberg deren Restvermögen übertragen
- Dieses soll nach Einwohneranzahl auf die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden verteilt und dort zweckgebunden für Seniorenveranstaltungen eingesetzt werden
- Über die Verteilung der voraussichtlich auf Norderstedt entfallenden 5.644,16 € stimmt sich die Verwaltung aktuell mit dem Seniorenbeirat ab

Die Öffentlichkeit wird für die restliche Sitzung ausgeschlossen.